

Bayerns Frust nach DFB-Pokal-Aus: Eberl kracht mit Reporter zusammen!

Bayern verliert im DFB-Pokal gegen Leverkusen, Eberls Frust über Rote Karte und schwache Bilanz gegen Top-Gegner.



Allianz Arena, 80339 München, Deutschland -

Ein herber Rückschlag für den FC Bayern München! Im DFB-Pokal-Achtelfinale unterlag der deutsche Rekordmeister Bayer Leverkusen mit 0:1 und muss damit bereits in der ersten Pokalrunde die Segel streichen. Sportvorstand Max Eberl war nach Spielende sichtbar frustriert und geriet in der Mixed Zone mit einem Reporter in einen hitzigen Austausch. Auf die Frage nach den Schwierigkeiten, große Gegner zu besiegen, entgegnete Eberl gereizt: „Das ist heute nicht die Frage. Wir waren heute ein Mann weniger, ich hoffe, das ist auch bei allen so angekommen“.

Der Schlüssel zum Ausscheiden war die Rote Karte für Keeper Manuel Neuer, der bereits in der 17. Minute Leverkusens Frimpong foulte. BILD-Schiedsrichter Thorsten Kinhöfer befand die Szene als eindeutig rotwürdig. Eberl betonte, dass diese Entscheidung das Spiel entscheidend beeinflusst habe und müsse nicht mit anderen Spielen verglichen werden. Die Bayern haben nun im fünften Jahr in Folge das Endspiel in Berlin verpasst, nachdem sie zuvor dreimal in der zweiten Runde und einmal im Viertelfinale gescheitert waren. „Wir sind ein Mann weniger. Ich hoffe, das ist auch für alle so angekommen“, unterstrich Eberl, während er die Leistung seiner Mannschaft trotz der Niederlage lobte. „Die Mannschaft hat unglaublich viel investiert, läuferisch“, so der Bayern-Chef weiter, der die Reaktion auf den Rückstand als herausragend beschrieb.

Eberls Ärger über kritische Fragen

Max Eberls Unmut über die Kritik an seiner Mannschaft war fast greifbar, als er auf die Berichterstattung reagierte. „Ich weiß, dass Sie sehr kritisch sind, ich weiß, dass Sie alles infrage stellen, das ist mir relativ scheißegal!“ Diese Feststellung zeigt, dass Eberl fest entschlossen ist, sich nicht von externen Stimmen irritieren zu lassen. Der DFB-Pokal bleibt für den FC Bayern weiterhin ein ungeliebter Spielverderber, und das Ausscheiden wird sowohl für die Spieler als auch die Fans schwer zu akzeptieren sein. Dieser dramatische Rückschlag könnte jedoch auch eine Lehre für die Bayern sein, die jetzt alle Kräfte konzentrieren müssen, um die restlichen Saisonziele zu erreichen, während sie an dieser unglücklichen Niederlage kauen.

Details	
Vorfall	Rot

Details	
Ursache	rohes Spiel, Vereitelung einer Torchance
Ort	Allianz Arena, 80339 München, Deutschland
Quellen	• www.krone.at • www.bild.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at